Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **09.06.2019**Antragsnr.: **097/2019** 

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: VI/61 mit Referat: I/41

## ÖDP Stadtratsgruppe, Rathausplatz 1, 91056 Erlangen

An Oberbürgermeister Dr. F. Janik Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Erlangen, den 09.06.2019

## ÖDP für die Schaffung von "innovativen Plätzen", die niederschwellig die generationenübergreifende Zusammenkunft und Kommunikation fördern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wer gerne in andere Städte reist, ist teils von manchen Gepflogenheiten andernorts irritiert, überrascht oder gar begeistert. Als Impuls aus anderen ideenreichen Kommunen möchten wir Stadträte der ÖDP - Frank Höppel und Joachim Jarosch - beantragen, im Stadtgebiet vermehrt kleine und mittelgroße "innovative Plätze" der sozialen Zusammenkunft zu schaffen.

Darunter verstehen wir z.B. eben keine Sitzbänke, die nebeneinander stehen oder einzelne Sitzmöglichkeiten wie Buswartehäuschen.
Sitzgruppen, bei denen man sich – mit oder ohne Tisch dazwischen - gegenübersitzen kann, sind kommunikative Plätze, die zum Austausch bzw. zum kreativen Miteinander einladen. Tische, an denen beispielsweise Schach- oder Mühlespielflächen auf der Oberfläche vorhanden sind und so verschiedene Generationen zum "Zusammenspiel" bringen können.

Das Spektrum hierzu kann bunt und vielfältig sein. Dies sollte/könnte zunächst auch in entsprechenden Ausschüssen und Ortsbeiräten besprochen werden, ohne dass ein bereits ein fertiges Konzept vorliegt, um dann weitere Schritte und Maßnahmen zu beschließen. Lassen Sie uns kreativ sein.

Mit Dank und freundlichen Grüßen

gez. Frank Höppel ehrenamtliche Stadtratsmitglieder

gez. Joachim Jarosch



Ökologisch-Demokratische Partei ÖDP-Stadtratsgruppe

Adresse: Rathausplatz 1 Zimmer 128 91052 Erlangen

Fon&Fax: 09131/86-2493 e-mail: oedp@erlangen.de

Stadträt **Joachim Jarosch** Stadtrat **Frank Höppel** 

Geschäftsführung: Joachim Jarosch Renate Lohmann

ww.oedp-erlangen.de

"Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi

